

Fragen der SPD-Fraktion zum Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2013

Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fragestellung	Antwort der Verwaltung
1	01-01-01	Verwaltungsvorstand, Repräsentationen, Ehrungen	Bleibt die Stadt absehbar ohne neues Logo? Sind nicht Mittel für einen Wettbewerb der Ideen vorzusehen?	Bislang gibt es keinen Zeitplan für die Entwicklung eines neuen Logo's, daher wurden auch für den Nachtrag 2013 keine Haushaltsmittel angemeldet.
2	01-12-01	Büroflächen	Bei den letzten Haushaltsberatungen wurde nach der Wirtschaftlichkeit dieses Umzugs gegenüber Alternativen eine Berechnung erstellt, die den Umzug begründete. Die nun auffallend hohen weiteren Ressourcenbedürfnisse zeigen einen anderen Faktenbestand dar. Wie ist nun die Wirtschaftlichkeit dieses Beschlusses zu betrachten und zu welchen Ergebnissen kommt man?	Aufgrund von notwendigen Personalaufstockungen wurden entsprechend zusätzliche Raumkapazitäten erforderlich. Im Bereich des Rathauses und des Ärztehauses konnten nach Prüfung keine ausreichenden Räumlichkeiten mehr zur Verfügung gestellt werden. Es bot sich daher an, noch freie Kapazitäten im TechnoPark anzumieten. Der Mietvertrag konnte für die Stadt Sankt Augustin unter wirtschaftlich günstigen Konditionen abgeschlossen werden.
3	02-02-01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Tierheim Troisdorf: Besteht die Möglichkeit den Kreis mehr in die Pflicht zu nehmen, die Kosten auch mit zu tragen? Gerade nach dem Abspringen zweier Kommunen?	Die Beantwortung der Frage wird nachgereicht.
4	03-02-01	Grundschulen	Der Schulentwicklungsplan wird derzeit beraten und frühestens im Herbst verabschiedet. In Rede stehen auch bauliche Maßnahmen, die über die derzeitigen Veranschlagungen hinaus gehen. Aspekte der Bedarfsentwicklung zum Ganztags spielen auch eine Rolle. Welche Spielräume stehen im Haushalt zu welchem Zeitpunkt ohne Prioritätenveränderung zur Verfügung? Macht es Sinn schon	Im Haushaltsjahr 2013 sind keine Mittel erforderlich. Die Baumaßnahmen beziehen sich auf den weiteren Ausbau der OGS. Für das kommende Schuljahr 13/14 sind die Maßnahmen noch nicht umzusetzen. Zunächst ist eine Kostenschätzung der notwendigen Baumaßnahmen durch den FB 9 erforderlich. Über die Bereitstellung der Mittel für den Haushalt 2014 / 2015 ist dann in den folgenden Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2014 / 2015 vom Rat zu entscheiden.

Fragen der SPD-Fraktion zum Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2013

Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fragestellung	Antwort der Verwaltung
			Mittel zu berücksichtigen?	
5	05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen	Werden die für den Inklusionsplan veranschlagten 50.000 Euro für eine Externe Vergabe verwendet?	Ja - aufgrund fehlender personeller Ressourcen ist beabsichtigt einen kommunalen Aktionsplan Inklusion durch ein externes Institut erstellen zu lassen. Ein entsprechender Verfahrensvorschlag zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplanes Inklusion wird in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 22.05.2013 (TOP 8, Drucksachen-Nr.: 13/0131) unterbreitet.
6	allgemein		Die neuen Ansätze für das HH-Jahr 2013 wurden dargestellt. Bei welchen HH-Stellen gab es welche Veränderungen in der Finanzplanung 2014 ff. und mit welcher Begründung?	Die Ansätze der Finanzplanungsjahre (2014-2022) wurden nur dann angepasst, wenn dies aufgrund der im Nachtragshaushalt veränderten Positionen erforderlich war. Insbesondere sind hiervon die Steuererträge, Kreisumlage, die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für Strom und die Aufwendungen für Jugendhilfeleistungen betroffen. Eine Begründung der Ansätze erfolgt grundsätzlich wie auch beim Haushaltsplan nur für das betroffene Haushaltsjahr und nicht für die Finanzplanungsjahre.